

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **26 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

zukunftsweisend authentisch integral

Die Erwartungen an eine zeitgemässe Denkmalpflege sind hoch. Inventarisieren, dokumentieren und visualisieren Sie Kulturdenkmäler zukunftsweisend, authentisch und integral.

scope solutions ag bietet die umfassende Softwarelösung für Denkmalpflege, Bauinventare und Kulturgüterschutz.

Unsere Produkte erlauben das Erstellen umfassender Denkmaltopographien ebenso wie die Abbildung der mit der Instandhaltung verknüpften Prozesse über den gesamten Bereich der Denkmalpflege. www.scope.ch



scope solutions ag
Clarastrasse 6
CH-4058 Basel

+41 61 690 97 50
info@scope.ch
www.scope.ch

Informatiklösungen für das
Archivmanagement. Beratung
im Records Management.

scope

impressum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–7:

Walter Anderau
Präsident Stiftung Pro Kloster
St. Johann in Müstair
Mönchhofstrasse 10
8802 Kilchberg
wlanderau@bluewin.ch

Seiten 8–13:

Simon Berger
Denkmalpflege und
Archäologie Luzern
Libellenrain 15
6002 Luzern
Simon.berger@lu.ch

Letzte Seite:

Boris Schibler, NIKE

Bildnachweise:

Cover:

Service archéologique de
l'Etat de Fribourg

Seiten 4–7:

Stiftung Pro Kloster
St. Johann Müstair

Seite 6 links:

Archiv Walter Anderau

Seite 8:

Aus: Passepartout 2/2010,
S. 31)

Seiten 9–11:

Simon Berger

Seite 12:

A. Häderli, aus: Denkmal-
pflege Kanton Zürich

Seite 13:

Amt für Städtebau der Stadt
Zürich

Seite 14 links und Mitte:

Roger Huber, Bern

Seite 15:

Foto: Giorgio von Arb, Zürich

Seite 16:

Kantonale Denkmalpflege
Zürich

Seite 17 links:

Foto: Thomas Telley, 2007

Seite 17 rechts:

Archäologischer Dienst des
Kantons Bern

Seite 18:

Service archéologique de
l'Etat de Fribourg

Seite 31:

Bernisches Historisches
Museum (Inv. 26196)

NIKE

Die Nationale Informations-
stelle für Kulturgüter-
Erhaltung NIKE, Mitglied
der Schweiz. Akademie der
Geistes- und Sozialwissen-
schaften SAGW sowie von
Europa Nostra, setzt sich für
die Erhaltung der Kulturgüter
in der Schweiz ein. Ihre
Tätigkeit gründet auf den
Schwerpunkten «Sensibi-
lisierung», «Koordination»
und «politische Arbeit». 35
Fachverbände und Publikums-
organisationen bilden den
Verein NIKE. Ein Verzeichnis
der Mitglieder findet sich im
Internet: www.nike-kultur.ch

Leiterin

Dr. Cordula M. Kessler
[cordula.kessler@
nike-kultur.ch](mailto:cordula.kessler@nike-kultur.ch)

Redaktion

Boris Schibler
[boris.schibler@
nike-kultur.ch](mailto:boris.schibler@nike-kultur.ch)

Europäische Tage des Denkmals

Daniela Schneuwly-Poffet
[daniela.schneuwly@
nike-kultur.ch](mailto:daniela.schneuwly@nike-kultur.ch)
Andrea Nützi Poller
[andrea.nuetzi@
nike-kultur.ch](mailto:andrea.nuetzi@nike-kultur.ch)

Sachbearbeitung, Administration und Finanzen

Andrea Nützi Poller
[andrea.nuetzi@
nike-kultur.ch](mailto:andrea.nuetzi@nike-kultur.ch)
Elisabeth Lauper-Berchtold
[elisabeth.lauper@
nike-kultur.ch](mailto:elisabeth.lauper@nike-kultur.ch)

NIKE

Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
F 031 333 20 60
info@nike-kultur.ch
www.nike-kultur.ch
www.nike-culture.ch
www.hereinspaziert.ch
www.venezvisiter.ch

NIKE-Bulletin

26. Jahrgang Nr. 5 | 2011

Das NIKE-Bulletin erscheint
sechs Mal pro Jahr in einer
Auflage von jeweils 2400
Exemplaren (bestätigt WEMF
2010). Für den Inhalt ihrer
Beiträge zeichnen allein
die Autoren und Autorinnen
verantwortlich.

Jahresabonnement

CHF 63.– / € 63.–
Einzelheft: CHF 14.– / € 16.–
(inkl. Versandkosten)

Übersetzungen

Médiatrice Traductions, Alain
Perrinjaquet, Le Noirmont

Layout

Jeanmaire & Michel, Bern

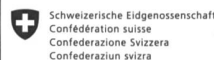
Druck

Varicolor, Bern



Das NIKE-Bulletin wird
unterstützt von

Bundesamt für Kultur



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der
Geistes- und Sozialwissen-
schaften SAGW



ISSN 1015-2474

Termine

Heft 6 | 2011

Redaktionsschluss 29.08.11
Inserateschluss 29.09.11
Auslieferung 14.11.11

Abfall



Heft 1-2 | 2012

Redaktionsschluss 09.01.12
Inserateschluss 24.01.12
Auslieferung 07.03.12

Europäische Tage des Denkmals 2012

Heft 3 | 2011

Redaktionsschluss 12.03.12
Inserateschluss 29.03.12
Auslieferung 14.05.12

Service

Insertionsbedingungen

1/1 Seite

193 x 263mm CHF 1200.–

1/2-Seite quer

193 x 128mm CHF 650.–

1/2-Seite hoch

93 x 263mm CHF 650.–

1/4-Seite quer

193 x 60mm CHF 350.–

1/4-Seite hoch

93 x 128mm CHF 350.–

4. Umschlagseite CHF 2000.–

Einstecker CHF 1000.–

Preise für Farbinserate
auf Anfrage.



Ein etwas anderes «Wahlkarussell»

Kumulieren, panaschieren, Wahltaktik, die Nacht der langen Messer – im 17. und 18. Jahrhundert beschäftigten andere Themen die Wählerschaft, wenn es darum ging, bestimmte Ratsmitglieder und Behörden zu wählen. Zur Zeit des Ancien Régime waren es Korruption, Intrigen und Stimmenkauf, denen man vor allem einen Riegel schieben wollte. Dafür wurde die Methode der «heimlichen», oder «venezianischen» Wahl eingeführt. Die Idee kam aus den grossen italienischen Städten und wurde in

der Eidgenossenschaft alsbald in Basel, Bern, Solothurn, Zürich sowie, etwas später, in Freiburg i.Ue. praktiziert.

Es handelte sich dabei um die Wahlmethode der Kugelung oder Ballottage. In eine Wahlurne mit mehreren Fächern, das sogenannte *Trückli*, wurden kleine Metallkügelchen, die Ballottes, eingeworfen. Dabei war jedes Fach einem Kandidaten zugeordnet. Waren alle Kügelchen verteilt, öffnete man die Fächer und zählte nach. Der Kandidat mit den meisten Kügelchen hatte die Wahl gewonnen. Damit nun aber keine Mauscheleien möglich waren,

wurde blind gewählt: Der Wähler wusste nämlich nicht, welchem der Kandidaten er seine Stimme gab. Der Name des Kandidaten befand sich, auf einen gefalteten Zettel geschrieben, im Fach, welches auch die Stimmenkügelchen aufnahm. Ein weiterer gefalteter und somit nicht lesbarer Zettel mit seinem Namen wurde bei der entsprechenden Öffnung auf dem Ballottagekasten angebracht. Die beiden Zettel – auf dem Kasten und im Kästchen – dienten der zusätzlichen Kontrolle. So konnte erst nach der Auszählung eruiert werden, wer die meisten Stimmen bekommen hatte.

Es verwundert nicht, dass diese *Trückli* bisweilen mit religiösen Darstellungen verziert waren. Denn bei der Zufallswahl sollte Gott höchstpersönlich für einen guten Wahlausgang sorgen. Das Ziel der Methode wurde erreicht: Korruption war nunmehr nahezu unmöglich. Andererseits bestand für die Gewählten keinerlei Ansporn, ihr Amt auch gut auszuüben, da dies bei einer nächsten Wahl nicht honoriert werden konnte. Da bietet der kommende Wahlherbst schon bessere Möglichkeiten.

Boris Schibler

werk, bauen + wohnen

Spielplatz Alpen

Les Alpes, terrain de jeu
Playground Alps

Resorts | Alpine Gentrifizierung
Masterplan Ruinaulta | Suburbs
Piemont | Ausblick 2031
Forum: London, MuttENZ, Visp ...

Interessiert?

Bestellen Sie unser Septemberheft!

Fr. 27.- (+ Fr. 1.80 Versand)

Tel. 044 218 14 30 oder info@wbw.ch

www.wbw.ch

Architektur lesen.